

## REZEPTIVE AUFFÜHRUNGEN IHOCH3

2020 nutzte das Ensemble Ihoch3 für weitere Proben- und Forschungsarbeit. Da die geplante Tournee nicht stattfinden konnte wurden immer wieder einzelne Personen als Publikum hinzugeladen bzw. wurden wir angefragt unsere Proben für Interessierte, meist Eurythmiestudenten und andere Studenten der Alanus Hochschule, zu öffnen. Daraus ergab sich, dass Felix Störl, Maaïke Kleissen und Lea Schmidt (Eurythmie/ Alanus) auch praktisch in unsere Arbeit mit einstiegen. Nach einer spannenden Intensivwoche im August 2020, nun mehr zu sechst, wurde dieses Arbeit vor allem mit Emmanuel Rechenberg und Michael Gees fortgesetzt, da Jona und ich ein Heileurythmie Praktikum absolvierten. Im Jänner 2021 stiegen dann Jona und ich wieder ein. Reich an Inspirationen und Erfahrungen entschieden sich Felix, Maaïke und Lea nach einigen gemeinsamen Proben nun unabhängig von Ihoch3 ihre Eurythmieforschung weiter zu betreiben. Ihoch3 fokussierte sich nun ganz auf die Fertigstellung ihres Forschungsberichts für die Forschungsstiftung der anthroposophischen Gesellschaft (Bericht siehe Buttonlink). Zudem probte das Ensemble weiterhin an der Bonner Waldorfschule und vereinzelt Gäste ließen die Proben wie zu intimen Performances werden bei denen ein intensiver Austausch zwischen Zuschauenden und Performer stattfand. Bis auf die öffentliche online- Aufführung am Eventeurythmie.TanzFestival (Block Kreativ.Labor) mussten leider, aufgrund der Corona Maßnahmen, die meisten Auftritte erneut abgesagt bzw. verschoben werden. Jedoch konnte das Ensemble Ihoch3 gemeinsam mit der Reha-Klinik Schloss Hamborn ein sogenanntes rezeptives Angebot ins Leben rufen. Dieser Rahmen des rezeptiven Angebots schuf ein ganz besonderes Setting unserer Arbeit, denn die Patienten schrieben nach unseren Performances kleine Berichte indem sie ihre Eindrücke beschrieben und die Wirkung die diese auf sie als Patienten hinterließen. Sehr bewegt und erfüllt von der für uns noch nie dagewesenen Energie und Ausgestaltung unserer Performances vor offiziellem Publikum sowie dem emotionalen und motivierenden Resonanzen der Patienten, waren diese Auftritte wie eine Sternstunde für die Arbeit von Ihoch3. Lesen Sie mehr zur Forschungsarbeit des Ensembles Ihoch3 unter <https://www.eventeurythmie.com/workshops-forschung> !

